

Grußwort zum Jubiläum von Peter Jacobi Präsident des FSB – Fränkischer Sängerbund

Mit großem Respekt und voller Bewunderung für den schier unglaublichen Zeitraum von 175 Jahren aktiver Chorarbeit grüße ich den Jubelchor sehr herzlich und übermittle namens des Fränkischen Sängerbundes aufrichtige Glückwünsche zu diesem wahrhaft seltenen Jubiläum.

Welch eine unvorstellbare Leistung verbirgt sich hinter diesen 175 Jahren! Können wir ermessen, wie hoch der Grad an mitmenschlicher Verbundenheit, an unerschütterlicher Treue zum Gemeinschaftserlebnis "Chor", an Hingabe in die Pflege des Kulturgutes Lied gewesen sein muss, um nach 175 Jahren voller Stolz und ehrenvoller Überzeugung feststellen zu dürfen: „Wir haben uns um das Chorwesen in unserer Region und die Heimat verdient gemacht!“

Betrachtet man, welche einschneidenden Ereignisse in Deutschland seit 1830 stattgefunden haben und welchen Veränderungen Staat und Volk in dieser Zeit unterworfen waren, dann darf man getrost die Tätigkeit der Chorvereine als eine höchst bemerkenswerte Konstante ansehen. Und unter dem Blickwinkel der überdimensionalen Schnellebigkeit ergibt sich zusätzlich die immer von neuem zu überdenkende Frage nach den jeweils aktuellen Aufgaben von Chorarbeit und Chorschaffen. Wer dabei versäumt, sich behutsam zu erneuern und rechtzeitig die richtigen Weichen zu stellen, wird zwangsläufig auf der Strecke bleiben.

Unser Jubelchor hat die Zeiten erfolgreich überdauert und sorgt im Rahmen seiner Möglichkeiten und gemäß seiner eigenen Vorstellungen dafür, mit seinem Liedgut Freude zu bereiten und zum Mittun einzuladen. Dass ihm dies auch noch recht lange gelingen möge, wünsche ich allen Aktiven sowie der Vereinsführung von ganzem Herzen und danke zugleich für die bewiesene Bundestreue zum Fränkischen Sängerbund und jedweden Beitrag zur Pflege des Chorgesangs, wo immer dies geschah.

Peter Jacobi

Präsident des Fränkischen Sängerbundes

